

in M. Capino sein.

Ich habe mich im vorerwähnten Streich daran gehalten mich
für Heinrich II zu arbeiten und auch Bloch in diesem Sinn in-
streniert. Immerhin habe ich hier und da auch einiges andere
gefunden: in Modena ^{S. B.} eine prachtvolle Verk. Heinrichs W. in Gold-
schrift auf Purpurpergament für Pomposa mit höchst merkw.
wunderlicher Kauslionsunterschrift. In Verona haben wir eine
sehr interessante Notariatsverk. gefunden, mit Breugenau-
sagen über eine von Friedrich I und Heinrich d. Löwen gemeins.
dem vollzogene Belehnung eines ital. Herren auf einem Reich-
sage zu 'Wind' über den wir allerhand merkwürdiges er-
fahren: ich werde Abschrift des Bisher unbekannten
Stückes erhalten und diese Scheffer-B. zur Kröpfatli-
chung im N. A. überlassen.

Was nun das N. A. betrifft, so beabsichtige ich den
Druck aus 1. Nov. beginnen zu lassen. Gemüllens Aufsatz
Königsdeufales noch in dies Heft. Was Krause betrifft, so
bringe ich in demselben über die Triburger Synode bereits
Tuchels Aufsatz (es handelt sich um die von diesem entdeck-
te Hs. von Chalon, deren Abschrift I. auf meine Bitte Krau-
se zur Benutzung für die Ausgabe unter den Bedingungen
überlassen habe, daß sein Aufsatz noch in diesem Jahre ge-
druckt werde) und Krauses Beistütze dazu: ich möchte
nicht gern noch mehr über die Triburger Synode in